

### Anfangseinstellung der Drosselklappe für das Gaspedal:

#### Voreinstellung:

- Die beiden Befestigungsschrauben (4) des Schalters am Ende der Drosselklappenwelle des Gaspedals lösen.
- Einstellschraube für Leerlaufdrehzahl (1) ganz anziehen (ohne sie zu blockieren).
- Drosselklappen-Anschlagschraube (2) von ihrer festen Kappe lösen. Losschrauben, dann wieder aufschrauben, bis sich die Drosselklappe zu öffnen beginnt. Von dieser Stellung ausgehend, um vier Umdrehungen weiter anziehen, um so das Spaltmaß zu erhalten.

#### Einstellung:

- Motor anlassen.
- Drosselklappen-Anschlagschraube auf eine Drehzahl von 650 1/min einstellen.
- Schraube mit einer neuen festen Kappe versehen.
- Schalter am Ende der Drosselklappenwelle des Gaspedals einstellen.
- Leerlauf einstellen.

### Einstellung des Schalters am Ende der Drosselklappenwelle des Gaspedals:

- Elektrische Verkabelung vom Schalter abziehen.
- Die beiden Befestigungsschrauben (4) vom Schalter lösen und Schalter ganz nach rechts drehen.
- Ein Ohmmeter an die Klemmen 18 und 2 des Schalters anschließen.
- Zurückdrehen, bis das Ohmmeter kontinuierlichen Stromfluß im Stromkreis anzeigt ( $R = 0$ ).
- Die beiden Schrauben (4) anziehen.
- Elektrische Verkabelung an den Schalter anschließen.

## III. ZÜNDUNG

Transistorpulenzündung mit elektromagnetischer Steuerung.

Zündverteiler: Fabrikat BOSCH.

Kennzeichnung der Verstellkurven: C 019 - D 013.

Widerstand des Induktionsgebers: ca. 1000 Ohm.

Zündfolge: 1 - 3 - 4 - 2.

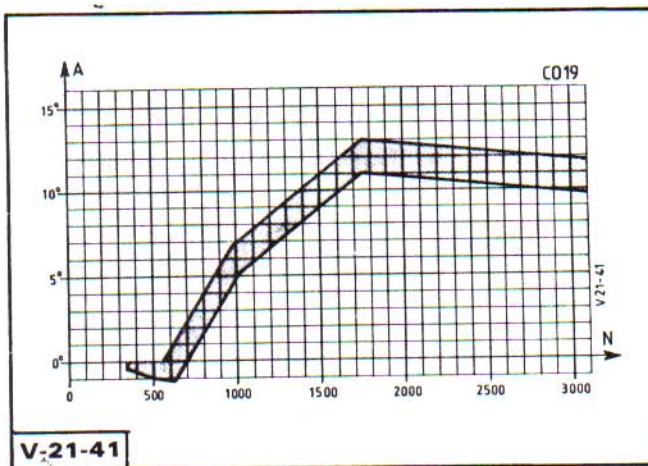
Dynamische Einstellung: 30° bei 3000 1/min (ohne Unterdruck).

Zündkerze mit Kegeldichtsitz, Fabrikat BOSCH: Referenz-Nr. H6 DC; CHAMPION: Referenz-Nr. S 279 YC.

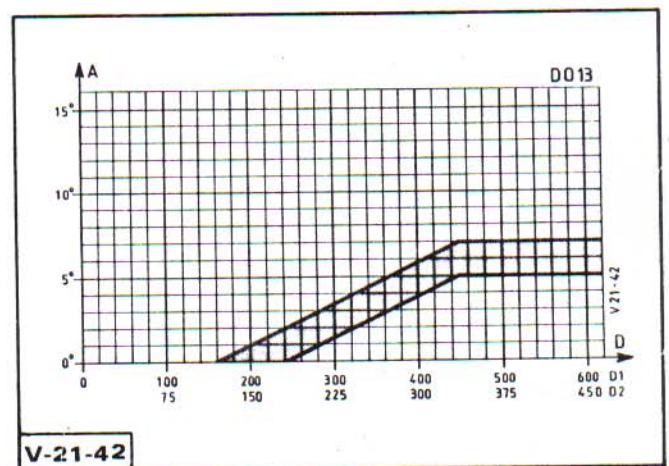
Elektrodenabstand: 0,6 - 0,7 mm.

Zündspule: Fabrikat DUCELLIER oder BOSCH.

Transistormodul: Fabrikat BOSCH.



Fliehkraftverstellkurve



Unterdruckverstellkurve

Zeichenerklärung

A: Zündverteiler-Verstellung

N: Zündverteiler-Drehzahl

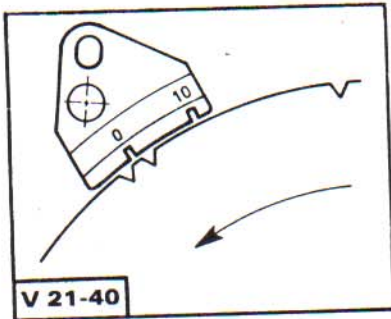
D 1: Unterdruck-Verstellung in mbar

D 2: Unterdruck-Verstellung in mm Hg

REPARATUR

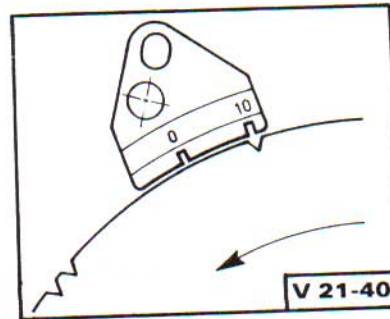
EINSTELLUNG DES ZÜNDVERTEILERS – KONTROLLE

Voraussetzung: kein Unterdruck



Markierung für die Einstellung

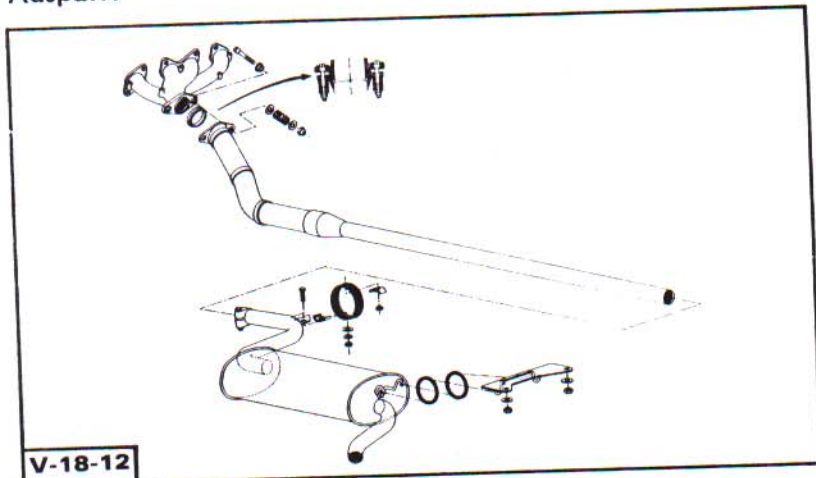
- Motor auf 3000 1/min stabilisiert
- Einstellung auf 30 ° Kurbelwelle



Markierung für die Kontrolle der Einstellung

- Motor auf Leerlaufstellung stabilisiert
- Einstellung auf 10 ° Kurbelwelle

Auspuff:



Neue Auspuffanlage:

- ein einziger Auspufftopf,
- Rohrleitung vorne mit integriertem Doppelkrümmer,
- Montage durch Verbindungsgelenk.

IV. KUPPLUNG

- Kupplungsdruckplatte mit Tellerfedermechanismus, Fabrikat VERTO – Ref.-Nr. 200 CP 450.
- Kupplungsscheibe mit Durchmesser 200 mm – Belagqualität 755 – Kerbverzahnung mit 18 Zähnen.
- Kupplungsausrücklager als Kugellager ausgelegt, dauernd anliegend (Kupplungsspiel gleich Null).

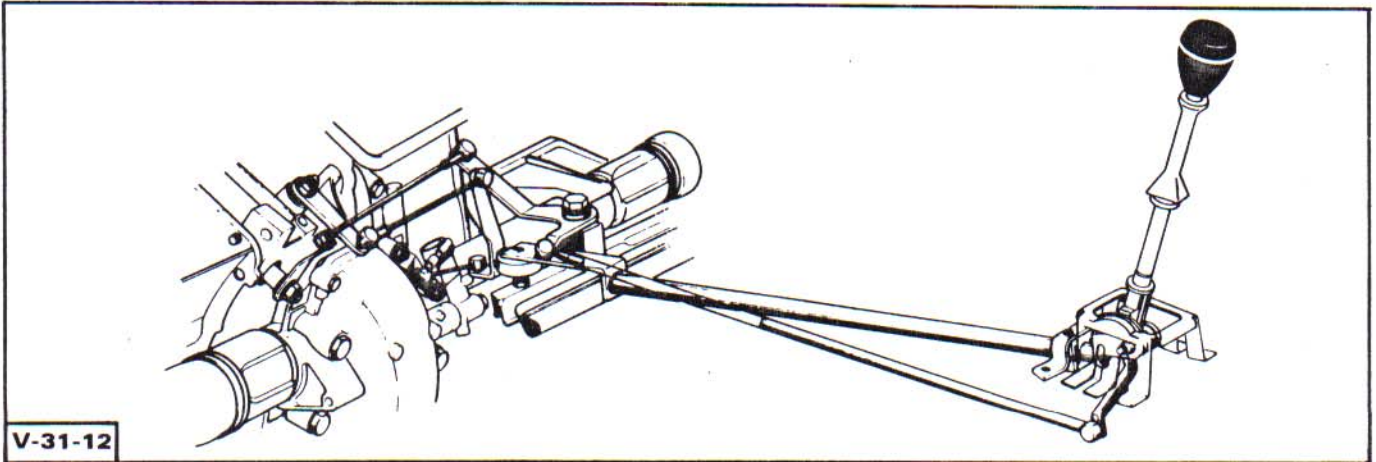
V. GETRIEBE

Getriebetyp BE 1, Markierung: BL 60.

Gang	Getriebeübersetzung	Achsantrieb	Gesamt-übersetzung	Geschwindigkeit (km/h) bei 1000 1/min*
1	13:43	16 : 63	0,0767	7,70
2	17:32		0,1349	13,55
3	25:34		0,1867	18,76
4	29:31		0,2375	23,86
5	37:32		0,2936	29,50
R	12:40		0,761	7,64
Tachometerübersetzung: 19 (naturfarbene Schraube) : 18 (grünes Zahnrad)				

\* Die angegebenen Geschwindigkeiten bei einer Motordrehzahl von 1000 1/min gelten für Reifen 185/60 R 13 mit einem dynamischen Abrollumfang von 1675 mm.

Füllmenge: 1,4 Liter.  
Getriebeölsorte: TOTAL EP 80 W.



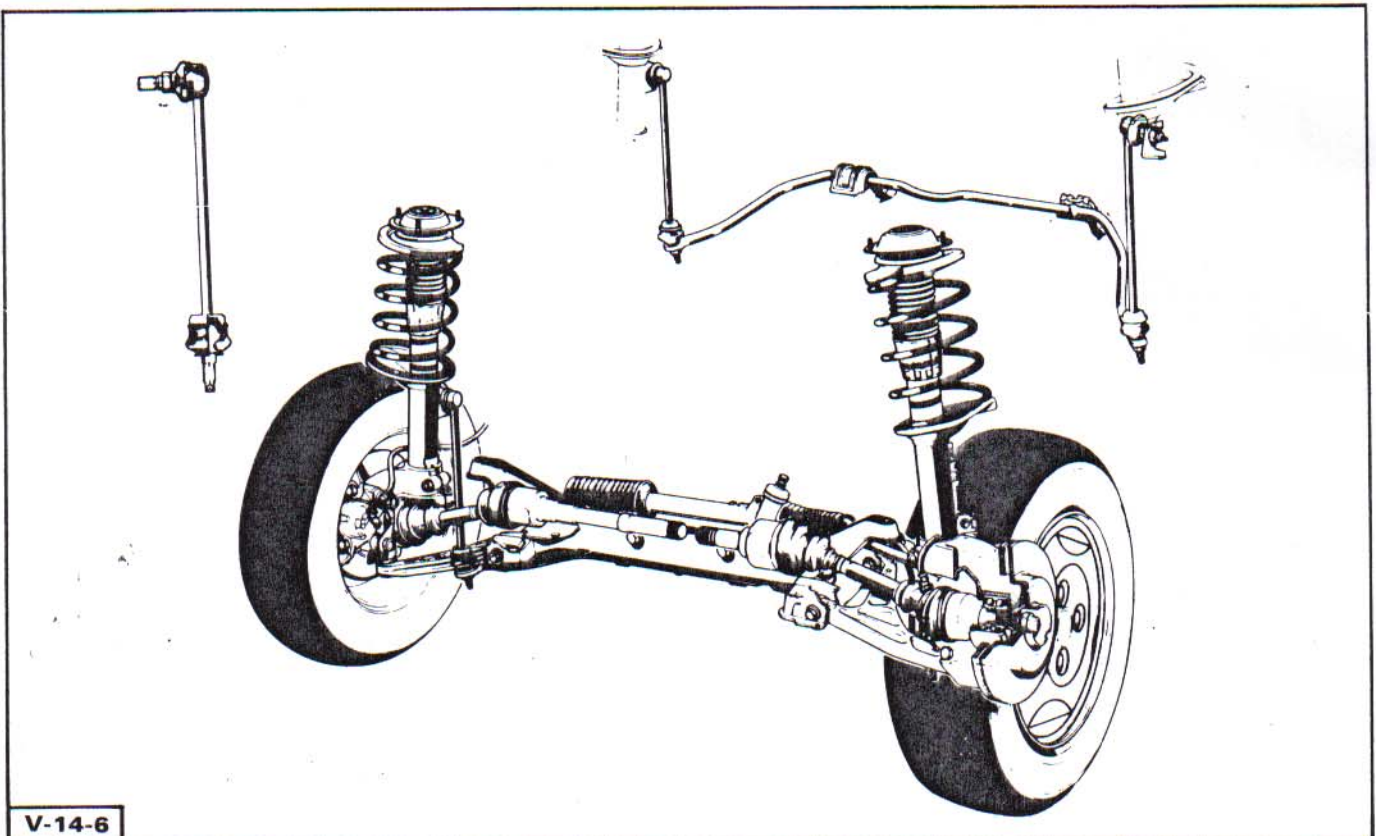
Schaltung wie beim VISA Diesel. Lagerschalen der Schaltkugeln geändert. Schalthebelknopf in Sportausführung.

## VI. GELENKWELLEN

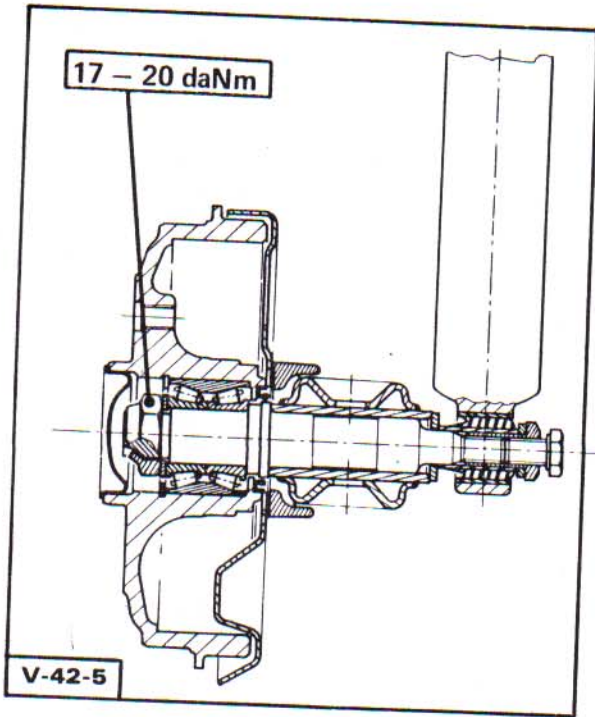
Gelenkwellen wie beim VISA Diesel.

## VII. VORDERACHSE

- Vorderachseinheit vom Typ MAC PHERSON (speziell für den VISA GTI ausgelegt), unterer Dreiecksquerlenker aus Schmiedestahl.  
Zwei Gelenkstellen auf seiten des Motorträgers mit Silentblöcken.
- Trägerelement am Achsschenkel festgeklemmt.
- Schraubenfeder, Länge unbelastet: 360 mm. Lackfarbmarkierung: 1. Möglichkeit: grau; 2. Möglichkeit: gelb-grau.
- Geänderter Stoßdämpfer mit Aufhängepunkt für Stabilisatorstange. Markierung auf Typenschild: 1C.
- Achsschenkel mit zweireihigem Kugellager, Außendurchmesser: 72 mm.
- Durchmesser des Stabilisators: 18 mm.  
Radsturz:  $0^{\circ} 14' \pm 30'$   
Spreizung:  $9^{\circ} 20' \pm 40'$   
Nachlauf:  $2^{\circ} 22' \pm 30'$   
Spur vorn (Vorspur):  $1 \pm 1$  mm (Räder schließen nach vorn).



### VIII. HINTERACHSE



- Einzelradaufhängung mit Längslenker (wie VISA Diesel) mit geänderten Silentblöcken.
- Durchmesser des Stabilisators: 21 mm (geändert).
- Stoßdämpfer mit Markierung 1 G (geändert).
- Schraubenfeder, Länge unbelastet: 321 mm (wie VISA GT).

Lackfarbmarkierung { rot-rot (1. Möglichkeit)  
gelb (2. Möglichkeit).

Radnabenlager: nicht von der Trommel abnehmbar.  
Spur hinten (Vorspur):  $4 \pm 1$  mm (Räder schließen nach vorn).

Radsturz:  $-1^\circ \pm 30'$

### IX. RÄDER UND REIFEN

#### Räder

4 Leichtmetallräder 5 1/2 J 13 CH 4.24.

Befestigung: 4 geänderte Radschrauben mit Durchmesser 108 mm – Zentrierungsdurchmesser 65 mm.

1 Notrad als Stahlblechrad auf Felge 4.50 B 13 FH 4.35 ausgeführt (wie die Räder beim VISA Diesel mit angeschweißten Befestigungen) (Farbe schwarz).

#### Reifen

Serienmäßig:

4 Reifen MICHELIN 185/60 R 13 MXV schlauchlos.

1 Reifen MICHELIN 145 SR 13 MX schlauchlos.

Zulässige Reifenmontage: MICHELIN 155/70 R 13 M+S 100.

#### Reifenfülldrucke:

185/60 R 13 MXV:

145 SR 13 MX:

155/70 R 13 M+S 100:

vorn und hinten 2 bar

Verwendungsdruck des Notrads 3 bar

vorn und hinten 2 bar

## X. LENKUNG

Zahnstangenlenkung (vom VISA Diesel abgeleitet).

Lenkritzeln: 7 Zähne.

Zahnstange: 28 Zähne.

Verbindung zum Lenkritzeln durch Kreuzgelenk.

Lenksäule und Spurstangen wie beim VISA Diesel.

Wendekreisdurchmesser: 10,48 m.

Einschlagwinkel des kurveninneren Rades:  $38^{\circ} 20'$ .

Einschlagwinkel des kurvenäußeren Rades:  $31^{\circ} 30'$ .

Drei-Speichen-Lenkrad mit Einrichtung zur Blinkerrückstellung, Außendurchmesser 370 mm.

*Fahrzeuge für die BRD:* Einrichtung mit eingebautem Anschlag zur Begrenzung des Lenkeinschlags.

## XI. BREMSEN

### Betätigungseinrichtung:

- Tandem-Hauptbremszylinder mit Durchmesser 20,6 mm (schwarze Farbmarkierung) (wie VISA Diesel), über ein Unterdrucksystem ISOVAC, Durchmesser 7", gesteuert.
- Pedalwerk: wie VISA Diesel.
- Synthetische Bremsflüssigkeit TOTAL HBF.

### Vorderradbremmen:

- Innenbelüftete Scheibenbremsen, Außendurchmesser 247 mm, Dicke 20,4 mm.
- Bremsattel GIRLING, Typ JJ 48, Kolbendurchmesser 48 mm.
- Gesamtfläche der Bremsbeläge:  $144 \text{ cm}^2$ , Belagsqualität TEXTAR T 250, mit Bremsbelagabnutzungskontrolle.

### Hinterradbremmen:

Einbau wie beim VISA Diesel.

- Fabrikat GIRLING.
- Trommelbremsen mit Durchmesser 180 mm.
- Elastisch gelagerte Bremsbacken mit automatischer Spielnachstellung.
- Bremsbeläge geklebt –  $180 \times 30 \text{ mm}$ . Belagqualität ENERGIT 558. Gesamtfläche  $175,2 \text{ cm}^2$ .
- Durchmesser der Nehmerzylinder 22 mm.
- Lastabhängiger Bremsdruckregler wie bei den Benzin- und Dieselmodellen.  
Druckfeder mit 8,5 Federwindungen (gelbe Farbmarkierung wie VISA GT).

### Hilfsbremse:

Handbremse mit Seilzugbetätigung auf die Hinterräder wirkend.

### Bremsleitungen:

Vorne: geändert, Länge der Bremschläuche 410 mm.

Hinten: wie VISA Diesel.

## XII. ELEKTRISCHE ANLAGE

### Batterie:

12 Volt, Typ LC 175/29 Ah. Batterie mit vereinfachter Wartung.

### Generator:

- 3-phasig, mit integriertem elektronischem Spannungsregler (Klasse 5: 50 A).
- Fabrikat: PARIS-RHONE A13N95  
BOSCH 0120489259

### Anlasser:

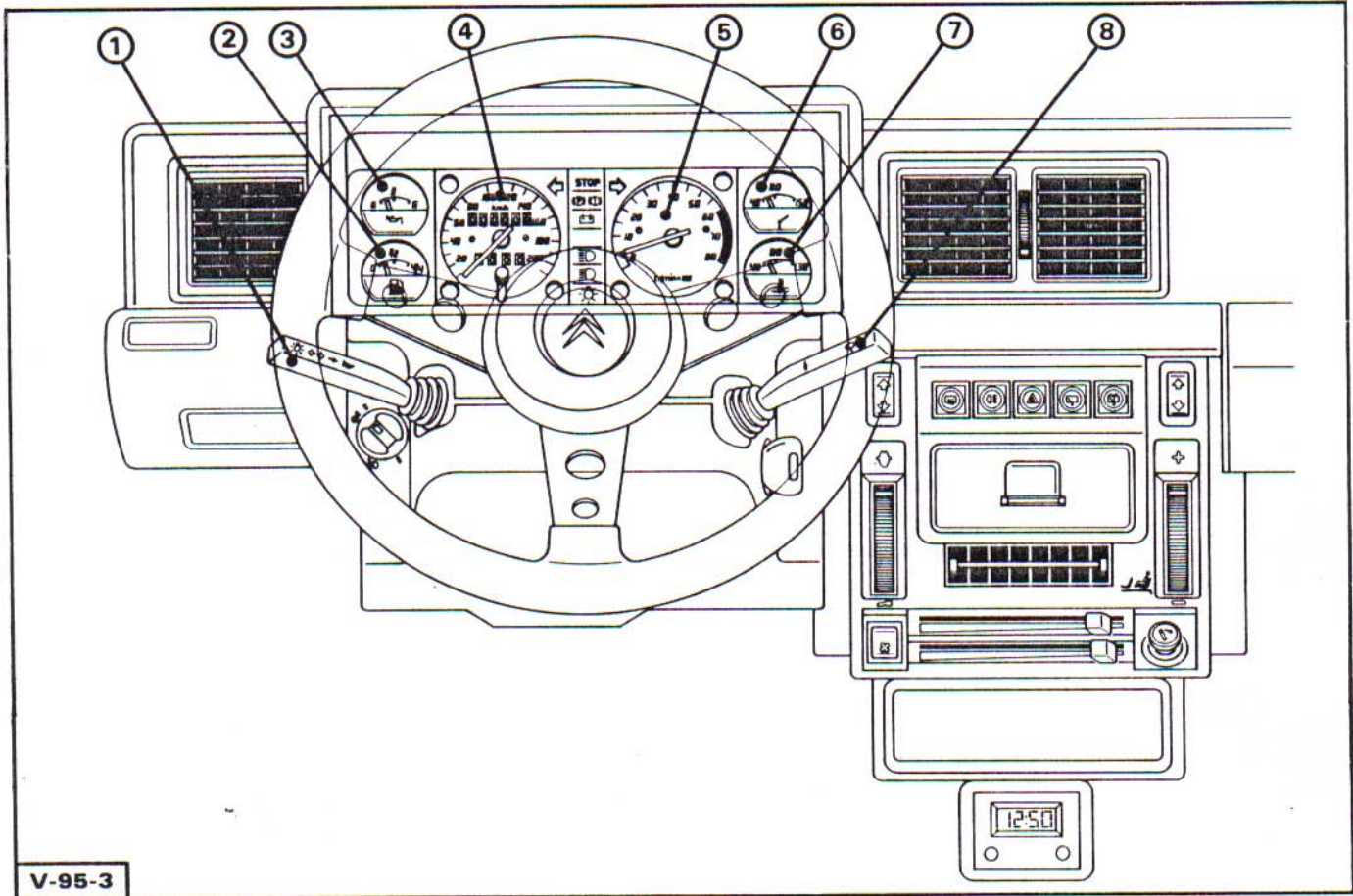
- Mit positiver Steuerung (Klasse 2): min. 565 W bei 1200 1/min.
- Fabrikat: PARIS-RHONE 99680X  
BOSCH 0001208516  
DUCELLIER 534039

### Beleuchtung:

- Vorne: Doppelscheinwerfer vom Fabrikat CIBIE, Typ H1,  $\phi$  145 mm (getrennte Scheinwerfer für Abblendlicht und Fernlicht).  
Standleuchte in die Abblendleuchte integriert (äußerer Scheinwerfer).  
Blinkerleuchten in den Stoßfänger integriert.
- Hinten: Heckleuchteinheit mit Rückfahrleuchten und Nebelschlußleuchten (wie beim VISA Modelljahr '85).

### Instrumententafel:

Schwarzes Armaturenbrett mit „GTI“-Schriftzug auf der rechten Seite. Spezielle Instrumenteneinheit mit integrierten Rundinstrumenten. Schwarz getönter Blendschutz.



V-95-3

- (1) Kombinationsschalter für Hupe, Blinker und Beleuchtung.
- (2) Tankanzeige mit Warnleuchte für Kraftstoffreserve.
- (3) Motoröldruckanzeige mit roter Motoröldruck-Kontrolleuchte.
- (4) Elektrischer Tachometer (Impulsgeber 8 Impulse / 1,6 m).
- (5) Drehzahlmesser.
- (6) Motoröltemperaturanzeige mit integrierter Warnleuchte für Motorölstand.
- (7) Wassertemperaturanzeige mit integrierter Warnleuchte für Überhitzung.
- (8) Wischer-/ Wascher-Schalter.

### XIII. INNENAUSSTATTUNG

- Innenverkleidung, Heizungseinheit, Lenksäule, rechtes und linkes Ablagefach und Aschenbecher in schwarzer Farbe.
- Schwarze Konsole mit Ausschnitt für Zeituhr.
- Blende für die fünf Schalter in schwarzer Farbe, in die Verkleidung der Heizungseinheit integriert.
- Sonnenblende und Dachhimmel grau (wie VISA GT).
- Rechter und linker Rückblickspiegel von innen verstellbar.
- Schwarzer Teppichboden.

- Bezug unterhalb der hinteren Seitenscheibe aus einfarbig grauem geköpertem Stoff.
- Graue Türverkleidung mit roter Umrandung und schwarzer Teppichboden unterhalb des Ablagefachs.
- Schwarze Armlehnen.
- Vordersitze mit Kopfstützen. Passender Bezug (grauer Stoff für Kopfstützen und Sitze). Geändertes Gestell.
- Fondsitzebank geteilt. Polsterbezug mit den Vordersitzen harmonisierend.
- Verbesserte Geräuschdämpfung. Auskleidung unter der Motorhaube.
- Komplette Auskleidung des Kofferraums.
- Schutzhülle für Reserverad (Unterbringung im Kofferraum).
- Als Option Zentralverriegelung für die vier Seitentüren und elektrische Fensterheber vorn.

#### XIV. KAROSSERIE

Neue Karosserie (von der Karosserie des VISA Diesel abgeleitet).

##### **Bodenblechpartie:**

Bügel zur Befestigung der Kraftstoffpumpe und des Filters. Bohrungen im Kofferraumboden zur Befestigung des Reserverads.

##### **Vordere Wagenkasteneinheit:**

- Neue Anordnung der Haltetaschen für die vorderen Bremsschläuche.
- Bedingt durch den Einbau der Doppelscheinwerfer neue Frontpartie der vorderen Wagenkasteneinheit.
- Zur Befestigung des Signalhorns und der Zündspulen-Modul-Einheit Bügel am linken Radkasten.

##### **Hintere Wagenkasteneinheit:**

- Neue Kotflügel hinten.
- Verbreiterte Füllbleche, zusätzliche Abdeckbleche. Hintere Radkästen verstärkt (neue Verstärkungen rechts und links).
- Heckbleche verstärkt.

#### XV. AUSSENAUSSTATTUNG

Neuer Stoßfänger mit Ausschnitten zum Einbau der Blinkerleuchten.

##### *Geänderte Ausstattungsteile:*

- Vordere Kotflügelverbreiterungen.
- Türschwellerverbreiterungen.
- Hinten verbreiterte Kotflügelpartie.
- Stoßfängerprofil vorn: grau (bzw. bei roter und weißer Wagenfarbe farblich dazu passend).

##### *Teile der Serienausführung:*

- Tankverschluß.
- Zierleiste der Motorhaube.
- Zierleisten der vorderen Kotflügel.
- Spoiler.
- Stoßfängerprofil hinten: grau (bzw. bei roter und weißer Wagenfarbe farblich dazu passend)

##### *Mit anderen Modellen gemeinsame Ausstattungsteile:*

- Regenleiste, Antenne: schwarz (wie VISA GT).
- Kühlergrill, Scheinwerfergehäuse: schwarz.
- Heckspoiler: schwarz (wie VISA GT).
- Roter Kennzeichenträger hinten.
- Zierklebestreifen an den vorderen und hinteren Kotflügeln und an den Türen.
- Schwarze Umrandungen (bei den Wagenfarben Weiß, Rot und Grau).
- Rote Umrandungen (bei Wagenfarbe Schwarz).
- Passender GTI-Schriftzug am Heck.

Als Option Schiebedach und getönte Scheiben.

Karosseriefarben

	Lack-Referenz
Schwarz (Zweischicht-Lackierung) .....	EXY eR
Feuer-Rot .....	EKB eS
Elfenbein-Weiß .....	EWA eS
Alu-Silber (Metallic-Zweischicht-Lackierung) .....	EVE eR